

Langen, am 06.03.2018

**Niederschrift über die 42. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 05. März 2018, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.**

**Anwesende:**

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Lukas Haller, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim, GV Cornelius Fink

Entschuldigt:

GV-EM Peter Kogler

Weitere Anwesende:

GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler, Karin Natter und Birgit Nußbaumer (Leitung Kinderbetreuung) sowie Zuhörer Manfred Huber

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 41. GV-Sitzung vom 05.02.2018.
3. Beschlussfassung über das Budget für die Erweiterung der Räumlichkeiten in der Kinderbetreuung „Spatzennest“.
4. Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlags für den Ausbau der Kinderbetreuung „Spatzennest“.
5. Beschlussfassung des Konzeptes „Betreutes Wohnen“.
6. Beschlussfassung über den Grundtausch zwischen der Gemeinde Langen, Gst.-Nr. 548/1, und Christina Haller, Gst.-Nr. 590/2.
7. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:  
Zl. In031.2-1/2017: Umwidmung von Teilstücken aus Gst.-Nr. 619/1 in der Parzelle Fischanger von Bauerwartungsfläche/Mischgebiet (BM) in Baufläche/Mischgebiet BM und Bauerwartungsfläche/Mischgebiet (BM) bzw. Baufläche/Mischgebiet BM in Verkehrsfläche/Straße VS (Antragsteller: Aloisia Obermüller bzw. Gemeinde Langen)
8. Beschlussfassung für die Vergabe von Jahresleistungen für den Erdbau bzw. Transporte.
9. Beschlussfassung über die Änderung des langfristigen Bau- und Investitionsplanes Kanalisation 2016 bis 2021.
10. Berichte und Informationen.
11. Bürgeranfragen und Allfälliges.

## **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 42. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 41. GV-Sitzung**

Das Protokoll der 41. GV-Sitzung vom 05.02.2018 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

### **3. Beschlussfassung über das Budget für die Erweiterung der Räumlichkeiten in der Kinderbetreuung „Spatzennest“.**

Die Erweiterung betrifft den Ausbau des Schularchivs im Untergeschoss des Schulgebäudes. Es wird ein Lichthof Richtung Norden geschaffen. Der 85 m<sup>2</sup> große Raum wird unterteilt in ein Multifunktionsraum (ca. 65 m<sup>2</sup>), ein Lager für die Bücherei sowie ein Lager für die Volksschule bzw. Ausstattungsgegenstände des Multifunktionsraumes. Die Fa. eMzwo Plan.Bau.Leben GmbH wurde beauftragt eine Kostenkalkulation aufzustellen. Die Kostenkalkulation enthält Baumeisterarbeiten, Erdarbeiten, Eingangstüren, Fenster, Beschattung, Abluftanlage, Heizungsanlage, Elektroanlage, Trockenbau, Waschtischanlage, Bodenbeläge in den neuen Räumen sowie im Gangbereich der bestehenden Räumlichkeiten, Planungskosten, Bauleitung, Pflasterarbeiten, Asphaltierungsarbeiten, und vieles mehr. Die Kostenkalkulation liegt bei netto ca. € 133.778,-. Die Gemeinde Langen kann für den Ausbau der Kinderbetreuung (Installation einer zusätzlichen Gruppe) Fördergelder des Landes und des Bundes lukrieren. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Anzahl an Projekten, welche beim Land zur Förderung eingereicht wurden. Die Leiterin der Kinderbetreuung „Spatzennest“ Karin Natter präsentiert anhand einer Präsentation das Anforderungsprofil für die Ausstattung der Räumlichkeiten. Die erste außerhäusliche Betreuung ist für die Kinder ab 23 Monaten eine große Herausforderung. Eine altersgerechte und kindgerechte Ausstattung mit Wohlfühlcharakter ist hier enorm wichtig. Das „Spatzennest“ werden Kinder im Alter zwischen 23 Monaten und fast fünf Jahren besuchen. Diese großen Altersunterschiede bedeutet eine zusätzliche Herausforderung bei der Ausstattung der Räumlichkeiten. Das Budget für die Ausstattung beinhaltet folgende Artikel: Garderobe, Teppiche, Hocker, Tische, Bewegungslandschaft, Turnbänke, Raumteiler, Wandspielemente, Regale, Sprossenwände, Hängeelemente, Sprungkästen, Bodenspielmaterial, Tischspiele und Materialschrank für die Optimierung aller drei Gruppenräume, sowie ein Sonnensegel und ein Spielhaus für den Garten. Das Budget beläuft sich auf netto € 33.974,-. Die Gemeinde ist im Bereich Kinderbetreuung (marktbestimmter Betrieb) vorsteuerabzugsberechtigt. Die Gemeindevertretung genehmigt die vorliegenden Budgets mit einer Gesamtsumme von netto € 167.752,- einstimmig. Nun kann von einer qualitativ hochwertigen Langzeitlösung gesprochen werden. Dies ist ein großer Schritt in die Zukunft für die jüngsten GemeindebürgerInnen. Ein Dank gilt Martin Österle und der Leitung des Spatzennestes für die Projektentwicklung.

Die Ausschreibung der Gewerke muss umgehend erfolgen, sodass im Mai/Juni mit den Arbeiten begonnen werden kann. Für die Planleistungen, die örtliche Bauaufsicht, Bauleitung und Baukoordination wurden von den Firmen eMzwo Plan.Bau.Leben.GmbH und der Fa. Schnetzer+Kreuzer Architektur und Projektabwicklung GmbH zwei Angebote eingeholt. Billigstbieter ist die Fa. eMzwo mit einem Angebotspreis von € 11.906,-. Die Vergabe an die Fa. eMzwo erfolgt

einstimmig, unter Stimmenthaltung von GV Martin Österle aufgrund von Befangenheit.

**4. Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlags für den Ausbau der Kinderbetreuung „Spatzennest“.**

Die Gemeinde Langen bei Bregenz benötigt für den geplanten Ausbau der Kinderbetreuung „Spatzennest“ keine Fremdfinanzierung. Der Ausbau war im Voranschlag 2018 nicht vorgesehen, daher benötigt es einen Nachtragsvoranschlags-Beschluss iHv. € 167.800,- für folgende Buchungskonten: Beim Konto 1/240200-010003 Umbau Kinderbetreuung (Gebäude VS) werden die Ausgaben um € 133.800,- und das Konto 1/2402-042000 Kinderbetreuung Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände um € 34.000,- erhöht.

Auf der Einnahmenseite werden die Konten 2/2402+861110 Kinderbetreuung Beiträge des Landes (Zweckzuschuss) um € 42.000,- und 2/981+298000 Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage um € 125.800,- erhöht.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen.

**5. Beschlussfassung des Konzeptes „Betreutes Wohnen“.**

In der letzten Sitzung wurde das Konzept von Reingard Feßler vorgestellt und der Gemeindevertretung zur Einsicht in Papierform ausgeteilt. Reingard Feßler beantwortet einige Verständnis- und Detailfragen. Thomas Baldauf regt an, dass die Wohnungsgrößen bei den Zweizimmerwohnungen, hinsichtlich Barrierefreiheit, genau betrachtet werden müssen. Der Gemeinschaftsraum soll nicht zu groß gebaut werden, sodass für verschiedene Anlässe die Synergie „Gemeinschaftsraum Abt Pfanner-Haus“ genützt wird. Viel mehr Beachtung sollen die Gangbegegnungsräume erhalten. Eine gemütliche Atmosphäre in diesen Bereichen ist der Projektgruppe sehr wichtig. Auf Antrag des Vorsitzenden wird das Konzept einstimmig beschlossen. Die weiteren Schritte sind: Bewerbung der Wohnungen in diversen Medien und Versammlungen, Bauträger kontaktieren und anschließend ein Ideenfindungsverfahren starten. Der Vorsitzende bedankt sich sehr bei Reingard Feßler, Erika Geser-Engleitner und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die tolle Arbeit.

**6. Beschlussfassung über den Grundtausch zwischen der Gemeinde Langen, Gst.-Nr. 548/1, und Christina Haller, Gst.-Nr. 590/2.**

Christina Haller und Karl-Heinz Würder planen die Errichtung einer Holzwerkstatt und eines Wagenstadels nord-östlich des Wohnhauses Fischanger 148a. Im Zuge der Planungsgespräche stand die Genehmigung einer Abstandsnachsicht oder ein Grundtausch zur Diskussion. In der vorliegenden Planurkunde, GZ: 3025-18 vom Vermessungsbüro Ender, wird der flächengleiche Abtausch dargestellt. Die Gemeinde ist derzeit noch nicht im Grundbuch des Grundstückes Nr. 548/10 eingetragen. Vorbehaltlich dieser Verbücherung wird der Grundtausch von flächengleichen Teilstücken der Gst.-Nr. 548/1 und Gst.-Nr. 590/2 einstimmig beschlossen. Die Kosten für die Verbücherung trägt der jeweilige Grundeigentümer.

## **7. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:**

**Zl. In031.2-1/2017: Umwidmung von Teilstücken aus Gst.-Nr. 619/1 in der Parzelle Fischanger von Bauerwartungsfläche/Mischgebiet (BM) in Baufläche/Mischgebiet BM und Bauerwartungsfläche/Mischgebiet (BM) bzw. Baufläche/Mischgebiet BM in Verkehrsfläche/Straße VS (Antragsteller: Aloisia Obermüller bzw. Gemeinde Langen)**

Im Zuge des Anhörungsverfahrens sind Stellungnahmen der Sachverständigen für Raumplanung, Wildbach- und Lawinenverbauung und Straßenbau eingegangen. Diese werden vom Vorsitzenden erläutert. Seitens der Nachbarn sind keine Einwände erhoben worden. Ein genehmigungsfähiges Bauprojekt liegt der Gemeinde vor. Dieses Projekt wurde vom Gestaltungsbeirat und vom Bauausschuss bereits genehmigt. Es wird eine Wohnanlage der Wohnbauselbsthilfe mit 11 Wohneinheiten entstehen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Umwidmung von Teilstücken aus Gst.-Nr. 619/1 (Ausmaß gesamt 2.150 m<sup>2</sup>) in der Parzelle Fischanger, gemäß dem vorliegenden Widmungsentwurf und der Vermessungsurkunde GZ: 2963-17, ausgestellt von Ender Vermessung ZT GmbH vom 09.10.2017, in Baufläche/Mischgebiet BM (1.432 m<sup>2</sup>) und Verkehrsfläche/Straße VS (718 m<sup>2</sup>) einstimmig beschlossen.

## **8. Beschlussfassung für die Vergabe von Jahresleistungen für den Erdbau bzw. Transporte.**

Sämtliche Langener Firmen, wie Gebr. Ruech, Fetz Bau, Böhler Erdbau, Transporte Kirchmann sowie die auswärtigen Firmen Rohner, Wolfurt, Erdbau Steuerer, Riefensberg und Konrad Stadelmann, Sibratsgfäll wurden eingeladen ein Angebot zu stellen. Lediglich drei Angebote sind eingegangen. Einige Firmen begründeten die Absage mangels Kapazität. Eine Langener Firma wurde noch telefonisch kontaktiert und eine Nachfrist für die Abgabe des Angebotes gesetzt. Leider ist aus Kapazitätsgründen trotzdem kein Angebot eingelangt. Die Fa. Böhler Erdbau hat nur vereinzelte Positionen angeboten. Somit sind nur mehr zwei Angebote der Firmen Konrad Stadelmann, Sibratsgfäll und Transporte Kirchmann, Langen vollständig abgegeben worden. Die Angebotsöffnung erfolgte durch den Immobilienausschuss am 26.02.2018. Die Angebotssumme des Billigstbieters der Fa. Kirchmann liegt bei € 101.418,- netto. Die Angebotssumme ist so hoch, weil Maschinen im Vergleich zum Vorjahr mit und ohne Maschinist angefragt wurden. Zudem wurden Maschinen mit Tagespauschalen und Halbtagespauschalen angefragt. Die angefragten Leistungen sind geschätzte Einheiten und werden je nach Bedarf für verschiedene Baustellen angefordert. Es können nur tatsächlich benötigte Leistungen in Rechnung gestellt werden. Nicht benötigte Leistungen werden nicht entschädigt. Diverse Projekte ab € 10.000,- Kostenschätzung werden ohnehin separat ausgeschrieben, sodass alle Bieter wieder die Möglichkeit haben, anzubieten. Der Vorsitzende verlässt zur Beschlussfassung, aufgrund von Befangenheit, das Sitzungszimmer und übergibt den Vorsitz an Vize-Bgm. Peter Steuerer. Der Vize-Bürgermeister stellt den Antrag auf Vergabe von Jahresleistungen für den Erdbau und Transporte an den Billigstbieter die Fa. Transporte Kirchmann zum Angebotspreis von netto € 101.418,-. Einstimmige Beschlussfassung (14:0 Stimmen).

## **9. Beschlussfassung über die Änderung des langfristigen Bau- und Investitionsplanes Kanalisation 2016 bis 2021.**

Die Abteilung Wasserwirtschaft hat angeregt, dass wir den langfristigen Bau- und Investitionsplan 2016 – 2021 abändern sollten. Die Ortskanalisations-Erweiterung Hub-Märzengschwend war im ursprünglichen Plan für die Jahre 2017 und 2018

vorgesehen. Die Planungsarbeiten werden heuer umgesetzt. Die Bauphase beginnt allerdings erst im Jahr 2019. Die Fertigstellung ist für 2020 geplant. Der abgeänderte Investitionsplan Kanalisation 2016-2021 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen. Einstimmiger Beschluss.

#### **10. Berichte und Informationen.**

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Gemeindevertretung und bei den Mitarbeitern für die große Hilfe in seiner Abwesenheit. Er ist wieder bei bester Gesundheit und freut sich die Periode bis 2020 fertig zu machen. Allerdings wird er ein paar Veränderungen in der Arbeitsweise vornehmen. Am Mittwoch wird er keine Gemeindetermine wahrnehmen. Ein Wochenende im Monat wird er sich auch frei geben. Die Terminverwaltung hat der Gemeindesekretär übernommen. Persönliche Gespräche mit dem Bürgermeister sind nur noch nach telefonischer Voranmeldung beim Gemeindesekretär möglich. Am letzten Montag im Monat wird jeweils eine Vorbesprechung zur Gemeindevertretungssitzung stattfinden, damit die Themen besser vorbereitet werden können. Die Gemeindevertretungssitzung wird nach wie vor am 1. Montag im Monat stattfinden. Er teilt mit, dass er künftig nicht mehr alle Vereineversammlungen besuchen wird. Die GemeindevertreterInnen werden vermehrt zu Versammlungen delegiert.

#### **11. Bürgeranfragen und Allfälliges.**

- Anton Nigsch berichtet, dass bei der JHV des Musikvereins neue Statuten beschlossen wurden, zudem wurde der Vorstand neu gewählt. Künftig wird der Musikverein von 2 Obmännern geführt. Cornelius Fink und Andreas Bilgeri haben sich bereit erklärt dieses umfangreiche Amt zu übernehmen.
- Adolf Giselbrecht berichtet, dass die Müllkübel an den Bushaltestellen häufig mit Fremdmüll gefüllt werden und daher in kurzer Zeit überquellen.
- Status Gemeindeentwicklung: Die Grundverhandlungen sind im Gange. Nach Ostern sollten die nächsten Schritte gesetzt werden können.

Die Sitzung wird um 23:55 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann